



**FOREVER.
FASTER.**

PRESSEMITTEILUNG

PUMA deckt mit neuem Solarpark ein Fünftel des Strombedarfs der Unternehmenszentrale ab

Herzogenaurach, 8. Juli 2024 – Das Sportunternehmen PUMA nimmt an seiner Unternehmenszentrale in Herzogenaurach einen Solarpark in Betrieb, der etwa 20% des Strombedarfs am Standort abdeckt und dadurch, im Vergleich zu nicht erneuerbaren Stromquellen, durchschnittlich 300 Tonnen CO₂ pro Jahr einspart.

Die Solarpaneele sind nach Süden ausgerichtet, um einen möglichst hohen Wirkungsgrad zu erzielen. Die Anlage, die dem Eigenbedarf des Unternehmens dient, wird pro Jahr circa 920 MWh Strom produzieren. Das entspricht in etwa dem Stromverbrauch von rund 170 Drei-Personen-Haushalten. Das Sportunternehmen kauft für den verbleibenden Energiebedarf 100% Ökostrom zu, der aus zertifizierten Windparks in Deutschland stammt.

„Unser Ziel ist es, den Ausstoß von Treibhausgasen um das Maß zu reduzieren, das nach Ansicht der Wissenschaft notwendig ist, um die globale Erwärmung unter 1,5 Grad zu halten“, sagt Stefan Seidel, PUMAs Senior Director Corporate Sustainability. „Der neue Solarpark in Herzogenaurach ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.“

Der Solarpark ist Teil von PUMAs langfristigen Energiekonzept an der Unternehmenszentrale in Herzogenaurach. Bereits im März 2024 nahm PUMA vor seinem Store zwei Schnellladesäulen für Elektrofahrzeuge in Betrieb, die ersten in der Nähe der wichtigen Verkehrsader Hans-Ort-Ring im Norden von Herzogenaurach. Außerdem werden bis Ende des Jahres über 90% der Firmenfahrzeuge des Sportunternehmens in Deutschland Elektroautos sein.

Im Rahmen seiner FOREVER. BETTER. Strategie fokussiert sich PUMA auf die Reduzierung der CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, angefangen bei der Lieferkette bis hin zu den eigenen Büros, Stores und Lagern. Neben der weltweiten Nutzung von erneuerbaren Energien, einschließlich Grünstromzertifikaten, in seinem eigenen Betrieb, reduziert PUMA die Verwendung von CO₂-intensiven Materialien in seinen Produkten und investiert in Elektrofahrzeuge für seinen Fuhrpark. So konnte das Sportunternehmen seine eigenen Emissionen seit 2017 um 85% verringern und in seiner Lieferkette, relativ zum Umsatz, um 65%. Damit hat PUMA sein erstes wissenschaftsbasiertes Klimaziel bereits 2023 erreicht und sich für 2030 ein neues, noch ambitionierteres Ziel von 90% absoluter Reduktion eigener Emissionen und 33% absoluter Reduktion in der Lieferkette gesetzt.

Medienkontakt:

Saskia Bleher – PR Manager Corporate Communications – saskia.bleher@puma.com

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit mehr als 75 Jahren treibt PUMA Sport und Kultur voran, indem es die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler*innen der Welt kreiert. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit renommierten Designer*innen und Marken, um sportliche Akzente in der Modewelt zu setzen. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 20.000 Mitarbeiter*innen. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.